

А.К. Тельтаева, Г.К. Мадылова

**ОРГАНИЗАЦИЯ РАБОТЫ
ПО КОНТРОЛЮ
ДОМАШНЕГО ЧТЕНИЯ
НА НЕМЕЦКОМ ЯЗЫКЕ
(ПО РОМАНУ
ИЗОЛЬДЫ ХАЙНЕ
«YILDIZ HEIՄT STERN»)**

Бишкек 2009

Рецензент канд. филол. наук, доц. *О.С. Абдыкашова*

Рекомендовано к изданию кафедрой германской филологии КРСУ

Тельтаева А.К., Мадылова Г.К.

Т 31 ОРГАНИЗАЦИЯ РАБОТЫ ПО КОНТРОЛЮ ДОМАШНЕГО ЧТЕНИЯ НА НЕМЕЦКОМ ЯЗЫКЕ (ПО РОМАНУ ИЗОЛЬДЫ ХАЙНЕ «YILDIZ HEIßT STERN»): Методическое пособие. – Бишкек: КРСУ, 2009. – 40 с.

Данное пособие включает в себя задания по контролю домашнего чтения студентов 3 курса гуманитарного факультета кафедры германской филологии, изучающих немецкий язык как первый иностранный язык и для студентов 5 курса гуманитарного факультета кафедры лингвистики и межкультурной коммуникации, изучающих немецкий язык как второй иностранный язык. Для чтения предлагается книга «Yıldız heißt Stern», автором которой является Изольде Хайне. Книга была написана в 1944 году, затем была сокращена и адаптирована автором. Книга вызвала огромный интерес среди читателей.

Произведение посвящено теме любви и первому чувству, возникшему у двух молодых людей: немецкого юноши Маркуса и турчанки Йилдиз.

В пособии предлагаются задания по обогащению лексики, контролю грамматических знаний, которые способствуют развитию речевых навыков на данной ступени обучения немецкому языку. Также составлен страноведческий комментарий.

Предназначено для студентов языковых вузов, изучающих немецкий язык как первый или второй иностранный язык, а также для преподавателей немецкого языка.

ПРЕДИСЛОВИЕ

Данное методическое пособие предназначено для студентов гуманитарных вузов, изучающих немецкий язык как первый или второй иностранный язык, а также для преподавателей немецкого языка.

Составленные задания позволяют установить уровень знаний и навыков домашнего чтения у студентов, а также проверить страноведческие, лексические и грамматические знания студентов.

В качестве материала предложена книга современной немецкой писательницы Изольды Хайне «Yildiz heißt Stern», которая была написана в 1994 году. Стоит отметить популярность книги как в Германии, так и в других странах, так как книга посвящена теме любви и становлению личности. Йилдиз, юная девушка, родилась и выросла в Германии. Она учится в гимназии и хотела бы затем учиться в университете. Она мало разговаривает на турецком и считает Германию своей родиной. Все было в ее жизни хорошо, пока однажды на нее не напали скинхеды.

Изольде Хайне является автором многочисленных рассказов, пьес и телеспектаклей. Ее книги переведены на многие языки. Автор награждена многочисленными премиями, в частности в области литературы для юношества и молодежи.

В пособии предлагаются задания по обогащению лексики, контролю грамматических знаний, которые способствуют развитию речевых навыков. Также составлен страноведческий комментарий.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	3
2. Inhaltsverzeichnis	4
3. Kapitel I.....	5
4. Kapitel II, III	7
5. Kapitel IV, V	9
6. Kapitel VI, VII	1
7. Kapitel VIII, IX	14
8. Kapitel X, XI	16
9. Kapitel XII, XIII	20
10. Kapitel XIV, XV	23
11. Kapitel XVI, XVII.....	27
12. Kapitel XVIII, XIX	30
13. Kapitel XX, XXI	33
14. Kapitel XXII, XXIII	36
15. Literatur.....	39

YILDIZ
I. KAPITEL (S. 9–13)

1. Was ist richtig?

	falsch	richtig
1. Yildiz hatte schwarze Haaren und trägt ein Kopftuch.		
2. Der Stein traf sie am Bein.		
3. Yildiz' Bruder heißt Murat.		
4. Murat ist junger als Yil.		
5. Yil ist in der Türkei geboren, aber sie spricht Deutsch so gut wie Türkisch.		
6. Yil geht aufs Gymnasium.		
7. Als Yil nach Hause kam, erzählte sie der Mutter, was passierte.		
8. Yildiz' Vater heißt Serdal Toluk.		
9. Serdal Toluk möchte in Anatolien ein Grundstück kaufen.		
10. Serdal Toluk war stolz auf seine Tochter.		
11. Als Yil und Murat klein waren, lassen die Eltern sie nur mit türkischen Kindern spielen.		
12. Serdal Toluk hat ein Geschäft.		

2. Was passt zusammen?

1	mit Steinen	a	tragen
2	das Geld	b	pressen
3	Turnschuhe	c	übermalen
4	auf die Wunde	d	bewerfen
5	eine Geschichte	e	kahl scheren
6	ein Grundstück	f	verstehen
7	am Hals	g	sparen
8	den Kopf	h	kaufen
9	kein Wort	i	kratzen
10	mit Farbe	k	holen
11	aus der Markthalle	l	ausdenken

3. Wie heisst es auf Deutsch?

Полагаться (на кого-либо), забрасывать, ни в коем случае, носовой платок, рана, отпуск.

При случае, выдумывать, краснеть, пряности, тоска по родине, беспомощный, одинокий.

4. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Russische:

a) Yildiz rannte, bis sie keine Luft mehr hatte.

b) Der dritte Stein schlug eine große Fensterscheibe kaputt.

c) Auf keinen Fall durfte ihre Familie wissen, dass man sie mit Steinen beworfen hatte.

d) Ihre Eltern würden sie nie mehr allein aus dem Haus lassen.

e) Sie wollte, dass sich ihre Kinder in Deutschland zu Hause fühlen.

*5. Was fällt Ihnen beim Wort "Ausländerin" ein?

Ausländerin

*6. Erklären Sie kurz das Verhältniss folgender Personen zueinander. (Partnerarbeit)

Ben – Murat – Ulrike – Markus – Yildiz

7. Sammeln Sie alle Informationen über Yil.

8. Sammeln Sie alle Informationen über Serdal Toluk.

*9. Was fällt Ihnen beim Wort "Rechtsradikale" ein?

Rechtsradikale

Landeskundlicher Kommentar

Anatolien - die Halbinsel Kleinasien; (türk., =Morgenland) Teil der Türkei.

II, III. KAPITEL (14–16, 17–20)

1. Was ist richtig?

	falsch	richtig
1. In den letzten Monaten waren immer wieder die Deutschen gegen Ausländer vorgegangen.		
2. Murat fuhr mit seinen Freunden zu Demos.		
3. Murats Freunde waren nur Araber.		
4. Yil erzählte Ulrike und Markus die Wahrheit.		
5. Jemand hat das Auto mit Hackenkreuzen beschmiert.		
6. Yil möchte in die Türkei zurück.		
7. Onkel Ufuk hat in der Türkei einen Arbeitsplatz gefunden.		
8. Serdal Toluk möchte, dass seine Frau und Yil das Kopftuch tragen.		
9. Yildiz bedeutet Sonne.		
10. Murat lernt Automechaniker		

2. Was passt zusammen?

1	die Häuser	a	fühlen
2	das Grundstück	b	kleben
3	Recht	c	einkaufen
4	zur Polizei	d	kommen
5	Menschen	e	durchstechen
6	den Kursus	f	anzünden
7	sich zu Hause	g	ansehen
8	Plakate	h	gehen
9	preiswert	i	beschmieren
10	Reifen	k	besuchen
11	auf die Welt	l	haben
12	mit Hackenkreuzen	m	umbringen

3. Wie heißt es auf Deutsch?

Терпеть что-либо, дрожать, лгать, всхлипывать, ладить, дарить, занимать, свастика, преступник, бледный, недорогой, строгий, показывать.

4. Verwenden Sie statt der fettgedruckten Wörter die Synonyme

- a) Den Eltern gefiel es gar nicht, dass ihr Sohn bei solchen Aktionen **mitmachte**.
- b) Langsam **begriff** Yildiz, was die Mutter damit meinte.
- c) Ufuk will **sich** dort nach einer Arbeit **umsehen**.
- d) Sie zünden die Häuser von Ausländern an und **bringen** Menschen **um**.
- e) Ich bin bisher mit allen gut **ausgekommen**, mit Deutschen und mit Türken.

*5. Was machen Skinheads im ersten und zweiten Kapitel?

*6. Suchen Sie die Informationen heraus, die eine Antwort auf folgende Fragen geben:

- Warum schweigt Yildiz ueber den Vorfall mit den Glatzköpfen?

Yildiz schweigt, weil ihre Mutter.....

Yildiz schweigt, weil Murat.....

Yildiz schweigt, weil sie.....

*7. (Partnerarbeit)

Im dritten Kapitel haben Sie eine zweite türkische Familie kennengelernt. Es sind Onkel Ufuk, seine Frau Yücel und ihre Tochter Pinat. Beide Familien unterscheiden sich voneinander. Finden Sie die Unterschiede heraus:

Ufuk	-	Serdal
Yücel	-	Fatma
Pinat	-	Yildiz

*8. Diskutieren Sie:

Kopftuch tragen oder nicht?

IV, V. KAPITEL (S. 20–23, 24–28)

1. Was ist richtig?

	falsch	richtig
1. Auf dem Heimweg sah Yildiz die zwei Glatzköpfe am Kiosk stehen und rannte davon, so schnell sie konnte.		
2. Yildiz erzählte Markus alles über die Glatzköpfe.		
3. Markus machte Yildiz mit seinem Bruder Ben bekannt.		
4. Ben ist ein blonder Wuschelkopf und ist mit Anzug und Krawatte gekleidet.		
5. Ben war froh, Yildiz kennenzulernen.		
6. Als Yildiz nach Hause kam, waren Skins schon im Laden.		
7. Als Skins den Laden überfallen, ruf Yildiz die Polizei.		
8. Yildiz brachte ihre Mutter ins Zimmer, damit sie ausruht und dann begann den Laden aufzuräumen.		
9. "Man musste die Polizei rufen", schrie Murat.		
10. Yildiz beschrieb wie Skins aussahen.		

2. Was passt zusammen?

1	in Ruhe		beibringen
2	eine Taste		aufhaben
3	Manieren		beißen
4	vor Schmerz		schlagen
5	Brillen		drücken
6	in einen Apfel		herausbringen
7	mit den Fäusten		aufschreien
8	einen Stoß		lassen
9	in Ordnung		laufen
10	keinen Ton		geben
11	hin und her		bringen

3. Wie heißt es auf Deutsch?

Научить (чему-л), молчаливый, проводить (кого-л. куда-л.), перекресток, кинжал, клясться, ненавидеть, приступ кашля, утешать, драка, честь, нападать, книжная полка, усы, ключ, плечо, прощаться.

4. Verwenden Sie statt der fettgedruckten Wörter die Synonyme

- a) Yildiz **brachte** wieder den Laden **in Ordnung**.
- b) Fatma Toluk konnte vor Schreck **keinen Ton herausbringen**.
- c) "So ihr beiden – ich hoffe, ihr habt meine kleine Lektion **kapiert**".
- d) Ben **ist** korrekt mit Anzug und Krawatte **gekleidet**.

5. Suchen Sie die Informationen heraus, die eine Antwort auf folgende Fragen geben:

- Wie sieht Ben aus?
- Wie sieht sein Zimmer aus?
- Was für Musik hört er gern?
- Wessen Bild ist an der Wand?
- Was meint ihr: Warum hasst Ben Yildiz so sehr?
- Was bedeutet "türkenfrei"?

*6. Suchen Sie alles heraus, was Yildiz bei Ben sieht, hört und fühlt!
(Partnerarbeit oder Gruppenarbeit)

Yildiz sieht	Yildiz hört	Yildiz fühlt

*7. Wie reagieren folgende Personen auf den Überfall im Laden?

Yildiz:

Murat:

Fatma:

*8. Im fünften Kapitel sagt Murat:

"Das regle ich anders!"

"Diese Schweine, die werden was erleben!"

"Jetzt haben wir klare Verhältnisse".

Was meint Murat damit?

VI, VII. KAPITEL (S.29–33, 34–37)

1. Nennen Sie den Artikel.

Campingplatz, Geschwindigkeit, Grund, Stirn, Klebestreifen, Wollmütze, Lautsprecher, Wald, Anführer.

2. Ergänzen Sie.

an	mit	in	auf	von
vor	über	durch	bis	

- a) Yildiz traf sich _____ Markus _____ der Eisdiele.
 b) Sie bummeln _____ Warenhaus.
 c) Der Wagen folgt ihr _____ der gleichen Geschwindigkeit wie vorher.
 d) Yildiz fällt _____ Rad.
 e) Yildiz hat sich _____ Fuss verletzt.
 f) Einer der Maskierten zieht eine Wollmütze _____ den Kopf.
 g) Einer zeigt _____ Yil, ein anderer fesselt sie _____ Klebestreifen _____ einen Baum.
 h) _____ Angst versteht Yil kaum was die Maskierten sagen.
 i) Der Pistole fährt langsam _____ das Gesicht _____ zur Brust.
 j) Er hält Yil die Pistole _____ den Kopf.

3. Ergänzen Sie Präteritum

Infinitiv	Präteritum
fahren	
verschwinden	
ziehen	
schreien	
befehlen	
schneiden	
verlieren	
springen	
finden	
bremsen	
fesseln	
quälen	
befreien	
spüren	
abholen	

4. Bilden Sie die Sätze

- a) Als Yil die Straße erreicht, (ein Golf, ihr, fährt, langsam, hinter)
- b) Als der Fahrer wieder laut hupt, (sie, mit, die Stirn, an, dem, sich, Finger, tippt)
- c) Einer klebt ihr dem Mund zu, (dann, auch, er, Hände, fesselt, mit, ihre, Klebestreifen)
- d) Als sie in die Hauptstraße einbiegen, (eine, Wollmütze, einer, ihr, Maskierten, über, der, Kopf, zieht, den)
- e) Mama wird sich die Sorgen machen, (bin, ich weil, nach Hause, gekommen, nicht)
- f) Endlich hatte sie auch ihre Füße von den Klebestreifen befreit, (sie, aufstehen, nicht, aber, konnte, sofort)
- g) Ich werde Vater sagen, (färben, Haar, ich, wollte, dein, dass)

5. Was passt zusammen.

schöner	Strumpfmütze
vertraute	Haare
laute	Bilder
schwarze	Metall
scharfes	Weg
kaltes	Gesicht
lange	Messer
trauriges	Musik

6. Wie heißen die Wörter richtig.

- a) Aus dem STNEREF hört sie die laute Musik.
- b) Einer reißt ihr die TZEMÜ vom Kopf.
- c) Das ANDBEKLBE wurde noch straffer gezogen.
- d) Neben ihrem FKPO knackt die Pistole.
- e) Kurz hinter dem Schild war eine NZELEFTELOEL
- f) Der RERNFHAÜ steckt die Waffe weg.
- g) Wie ertragen andere Menschen solches NGUCKLÜ?

7. Was passt zusammen?

1	Bilder, die Yildiz seit ihrer Kindheit kannte:	a	wird ihr der Kopf nach unten gedrückt
2	Sie steuerte an den rechten Fahrbahnrand,	b	das Haar zu schneiden.
3	Als sie sich zu befreien versucht,	c	durch das Haar.
4	Hinter der schwarzen Strumpfmütze	d	wie das Blut von ihren Lippen floss.
5	Vor Angst versteht Yildiz kaum,	e	die Stelle, wo die Schiffe anlegten, der Campingplatz, der Dom.

6	Sie spürte,	f	damit Serdal mir keine Vorwürfe macht?
7	Sie versuchte auch,	g	sieht Yildiz nur die Augen.
8	Blitzschnell fährt das scharfe Messer	h	um das Auto vorbeizulassen.
9	Aber sollten die Kerle einfach so weiterleben wie bisher,	i	ihre Kleidung etwas in Ordnung zu bringen
10	Will ich vielleicht nur alles verschweigen,	j	sah sie die schwarz maskierten Kerle vor sich.
11	Sie legte Yildiz das Handtuch über die Schultern und begann,	k	was die Maskierten sagen.
12	Wenn Yildiz die Augen schloss,	l	ohne eine Strafe zu bekommen?

- *8. Stellen Sie sich vor, Sie sind entweder Yildiz oder Fatma Toluk.
 Nach dem Ereignis im Wald gehen sie zur Polizei.
 Dort stellt man viele Fragen.
 Schreiben Sie einen ausführlichen Bericht!

Gestern wurde

- *9. Machen Sie sich über folgende Fragen Gedanken:

- Warum fühlt sich Fatma Toluk hilflos?
- Ist sie eine schlechte Mutter?
- Warum dürfen Serdal und Murat nichts vom Überfall im Wald erfahren?
- Warum sind Yildiz' Haare so wichtig?

- *10. Wie reagiert Fatma Toluk auf die Ereignisse in diesem Kapitel?

Fatma Toluk hat Angst!
 Sie hat Angst vor
 Sie hat Angst vor
 Sie hat Angst vor
 Sie schämt sich, dass
 Sie schämt sich, dass
 Sie schämt sich, dass
 Sie ist so ratlos, dass

VIII, IX. KAPITEL (S. 38–2, 43–8)

1. Nennen Sie den Artikel.

Türkei, Begräbnis, Streit, Frisur, Erfolg, Heimatort, Schmuckstück,
Fladenbrot, Grundstück, Fluss, Teppich, Verwandtschaft.

2. Ergänzen Sie

auf	um	von	unter	an	dafür	zur	aus	über
-----	----	-----	-------	----	-------	-----	-----	------

- a) Ich bin nicht _____ verantwortlich.
- b) Sie würden _____ mich trauern.
- c) Yil und ihre Mutter haben _____ alles gesprochen.
- d) Sei nicht böse _____ ihn.
- e) Sie träumen _____ einem Haus am Fluss.
- f) Wir werden immer wieder Geld _____ Bruder und Verwandtschaft schicken.
- g) Serdal Toluk war stolz _____ seine Frau, auch wenn er es nicht sagte.
- h) Er hat doch nur Angst _____ mich.
- i) Sie wusste, Vater würde bald _____ der Türkei zurückkommen.
- j) Erschrocken sprang sie auf und rannte _____ Tür.
- k) Darüber reden wir noch _____ vier Augen, verstanden?

3. Ergänzen Sie das Partizip II

Infinitiv	Partizip II
hassen	
erzählen	
vorstellen	
erwarten	
verdienen	
sparen	
versprechen	
schweigen	
verschwinden	
halten	
erschrecken	
denken	
streiten	

4. Schreiben Sie die Sätze im Plusquamperfekt.

- a) Da erkannte sie die Stimmen von Murat und Markus.
- b) Fatma Toluk kam gerade vom Einkaufen zurück.
- c) Aber sie fand keinen anderen Ausweg, als zu schweigen.

- d) Fatma nahm ihm das Schmuckstück aus der Hand.
 e) Aber Serdal gab nur kurze Antworten.
 f) Sie träumten von einem Haus am Fluss, vielen Apfelbäumen und dem Blick auf die Berge.
 g) Yildiz sah solche Zeichen schon einmal an einer Wand am Bahnhof.

5. Was passt zusammen?

1	Raki	a	Mandeldessert
2	Fladenbrot	b	sehr starker schwarzer Kaffee
3	Keşkül	c	Rosinenanis
4	Mokka	d	dünnes, flaches Brot

6. Wie heißt es auf Deutsch?

С глазу на глаз, быть ответственным за что-л., это тебя не касается, найти выход, смотреть в глаза, приготовить настоящий праздничный ужин, разучиться что-либо делать, дом с видом на горы, дом на берегу реки.

7. Was passt zusammen?

1	Glatzköpfe	a	Figur oder Muster auf der Haut
2	Rechtsradikale	b	Jugendliche mit geschorenen Köpfen
3	Hackenkreuz	c	Lärm machen, andere Leute stören und Sachen mit Absicht beschädigen, die öffentliche Ordnung stören
4	Tätowierung	d	Politisch extrem Rechtsstehende
5	randalieren	e	Symbol des Nationalsozialismus

*8. Machen Sie sich über folgende Fragen Gedanken.

- Yildiz denkt: "Ich bin nirgendwo zu Hause". Wieso?

- Wie stehen die verschiedenen Geschwisterpaare zueinander? Welche Probleme haben sie?

- a) Yildiz - Murat
 b) Markus - Ben
 c) Serdal - Musa

*9. Wie reagieren Serdal Toluk, Murat, Yildiz auf die Ereignisse in diesem Kapitel?

Serdal Toluk	Murat	Yildiz

*10. Diskutieren Sie.

- Was ist Heimat? Geburtsland – Herkunftsland der Familie – Wohnort?
 - Was ist Heimat? - für Yildiz, für dich?

X, XI. KAPITEL

1. Was ist richtig?

- a) Als Yildiz die Schmierereien an der Mauer neben dem Schultor sah, lief sie wieder nach Hause.
- b) Die Schulleitung hat dagegen nichts gemacht.
- c) Markus schlägt vor, die Flugblätter zu machen.
- d) Am nächsten Tag waren die Schmierereien von der Schulwand weggemacht.
- e) Yildiz sagt Markus endlich die Wahrheit.
- f) Markus macht Yildiz die Vorwürfe, dass sie die Skins nicht angezeigt hatte.
- g) Einige in der Klasse verteidigen die Tat von Skins.
- h) Die Skins haben keinen Treffpunkt.
- i) Ben war Anführer von Skins und sie hören auf ihn.
- k) Yildiz wollte sich von Markus trennen.

2. Ergänzen Sie.

an	bei	am	zum	von
auf	in	aus	für	über

- a) Hier trainierten sie und bereiteten sich _____ Überfälle vor.
- b) Markus blutete _____ Mund
- c) Die Skins schmieren Parolen _____ die Wände.
- d) _____ ihrer Heimat werden sie verfolgt
- e) Wir müssen uns _____ die Gesetze halten.
- f) Die erste Stunde hatten sie _____ Jutta Merkel.
- g) Er sparte sein Taschengeld _____ einen Fußball _____ Geburtstag für Markus.
- h) Ben riss ihm das Heft _____ Hand.
- i) Noch nie war Markus _____ seinem Bruder geschlagen.
- j) Dabei liefen ihr die Tränen _____ das Gesicht.

3. Ergänzen Sie den Infinitiv und das Partizip II

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
	saß	
	stand	
	brannte	
	dachte	
	verschwand	
	half	
	verdiente	
	bezahlte	
	verfolgte	

4. Was passt zusammen.

Wände	machen
an die Gesetze	finden
Vorwurf	schmutzig machen
Anzeige	aufbrechen
den Kopf	sich vorbereiten
keine Ruhe	beschmieren
das Schloss	verdrehen
gegen Ausländer	geben
auf Überfälle	halten
schwarz	erstatten
Ohrfeige	arbeiten
die Hände	vorgehen

5. Verwenden Sie statt der fettgedruckten Wörter die Synonyme

- Blass und **unkonzentriert** saß sie im Unterricht.
- Aber sollen wir warten, bis auch bei uns die **Asylantenheime** brennen.
- Am nächsten Tag waren die Schmierereien von der Schulwand **verschwunden**.
- Niemand wollte den **Anfang machen**.
- Vielleicht **haben** sie woanders was **vor**, auf irgendeiner Demo Krawall machen oder....
- Wir können doch nicht einfach so **auseinander gehen**.

- g) Die Veränderung war so **nach und nach** gekommen.
- h) Markus konnte es nicht **fassen**.
- i) Er **machte** die Tür **zu**.
- j) Plötzlich wird Yildiz **bleich** und zerrt Markus weg.

6. Ergänzen Sie.

verletzt	beweisen	schweigen	hetzen
	verdrehen	beachten	verzweifelt.
wollen	verlieren	beschmutzt	aussehen

- a) Vielleicht hatte er die Kerle auf Yildiz _____
- b) Ich weiß nicht einmal , wer ihm den Kopf so _____ hat.
- c) Er gehörte zu denen, die Macht _____
- d) Er fühlte sich _____ und _____
- e) Die Skins gehen an ihnen vorbei, ohne sie zu _____
- f) Ich will Yildiz nicht _____ , dachte Markus immer wieder.
- g) Ich werde dir _____ , dass ich dich liebe, Yili.
- h) Ich kann jetzt nicht umkehren, dachte sie _____
- i) Ich habe ihr versprochen zu _____
- j) Dabei _____ sein Bruder gar nicht wie ein Skin _____

7. Wie heißen die Wörter richtig.

- a) In seinem Gesicht war eine BTLRUAITÄT , die Markus noch nie an seinem Bruder gesehen hatte.
- b) Dann gab Ben ihm eine EGRHOFEL.
- c) Ben, der große Bruder, der SCHTZEREBÜ
- d) Eine dieser TENTHÜ hatten die Skins als Treffpunkt ausgebaut.
- e) "Du bist nicht mein UDRBRE. Du nicht."
- f) Aber nicht alle Ausländer, die bei uns YSLA suchen, werden zu Hause verfolgt.
- g) Wir leben in einem CHTARATESST
- h) Dann werde ich in ASMAYA weiter in die Schule gehen.
- i) Damit sind auch die ESEWBEL weg.
- j) Markus wollte das LSSOSCH aufbrechen.

8. Setzen Sie den Nomen zusammen.

Taschen	Hütten
Ausländer	Blätter
Holz	Heim
Garten	Konferenz
Fuß	Mädchen
Haus	Tisch
Asylanten	Geräte
Lehrer	Geld
Flug	Ball
Lehrer	Meister

*9. Im X. Kapitel sagt Markus: " Wir müssen was tun. Wir können nicht einfach zusehen.

Flugblätter,..."

Machen Sie einen Flugblatt gegen den Slogan AUSLÄNDER RAUS.

*10. - Suche beim Lesen alle Wörter im XI. Kapitel, die etwas mit Gewalt zu tun haben.

- Tragen Sie sie unten ein!

XII, XIII. KAPITEL (59–63, 64–69)

1. Nennen Sie den Artikel.

Stadt, Nachhilfestunde, Haß, Panik, Schloss, Vorwurf, Wahrheit, Andeutung, Feuerwehr, Vorstadt, Ausländerwohnheim, Ruß.

2. Ergänzen Sie Präpositionen.

	auf		von		zur		nach
in		zum		an		um	über

- a) _____ Freitagsgebet gehen
- b) _____ Knien liegen
- c) _____ Hals fallen
- d) _____ Hause kommen
- e) _____ eine Falle geraten
- f) _____ die geschichte des Landes erzählen
- g) _____ Polizei gehen
- h) die Pistole _____ ihrer Schläfe
- i) die Verletzungen _____ ihrer Seele
- j) die Trennung _____ Mark

3. Ergänzen Sie.

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
ausrichten		
	vergass	
	reagierte	
		geliehen
	lief	
zittern		
		gewarnt
interessieren		
	brannte	
		zerrissen

4. Was passt zusammen?

1	Technomusik	a	auswechseln
2	Verletzungen an der Seele	b	bekommen
3	den Mut	c	spielen
4	das Schloss	d	machen
5	Vorschriften des Islams	e	heilen
6	Vorwürfe	f	sagen
7	die Wahrheit	g	nehmen
8	Panik	h	beachten

5. Verwenden Sie statt der fettgedruckten Wörter die Synonyme

- Serdal Toluk **beachtete** die Vorschriften des Islams wieder strenger.
- Doch der Vater **verlangte** es.
- Ich lasse mich doch nicht **verprügeln**.
- Davon **wachte** sie auf.
- Sie **löschte** das Licht und ging in ihr Zimmer zurück.
- Er hatte die **Verletzung** an der Stirn.
- Sie haben Molotowcocktails in die Fenster **geschmissen**.
- Fatma brachte nur noch türkische **Speisen** auf den Tisch.
- Ein **Ausländerwohnheim** wird angezündet.

6. Ergänzen Sie.

Ruß	Durcheinander	Verletzung	Wohnung
Technomusik	Freitagsgebet		Ruhe

- Yildiz' Vater ging nun öfters mit anderen Türken zum _____
- Meistens verschwand Murat in seinem Zimmer und spielte laute _____
- Er soll die _____ nie wieder betreten.
- Im Zimmer war ein großes _____
- Markus hatte eine _____ an der Stirn.
- Hör auf! Lass mich in _____
- Sein Gesicht war schwarz von _____

7. Was passt zusammen?

1	Asylantenheim	a	Ostdeutsche
2	Molotowcocktail	b	Anhänger einer politischen Bewegung, die nationalistische und ausländerfeindliche Ziele verfolgt
3	Neonazi	c	Flasche mit leicht entzündbarer Flüssigkeit, die als Sprengkörper benutzt wird
4	Ossis	d	Haus, in dem Flüchtlinge aus anderen Ländern vorübergehend wohnen, bis über ihren Asylantrag entschieden ist

*8. Am Ende des XIII. Kapitels steht der Satz: "Sie bewunderte ihn jetzt".

Was hat sich zwischen den beiden Geschwisterpaaren geändert und warum?

Schreiben Sie Ihre Ideen in den freien Raum.

Yildiz - Murat	Markus - Ben
<p>"Meine Angelegenheiten gehen dich gar nichts an." Murat dachte immer, er als großer Bruder müsse sie beschützen.</p> <p>Sie bewunderte ihn jetzt.</p>	<p>Ben, der große Bruder. Der Beschützer</p> <p>Markus: "Ich hasse ihn, Dafür bringe ich ihn um." Ben: "Du bist nicht mein Bruder. Du nicht!"</p>

*9. Machen Sie ein kürzeres Rollenspiel

- Ein Lerner spielt Markus,
- die anderen seine Klassenkameraden.
- Sie wissen, dass Markus nicht mehr mit Yildiz zusammen ist und dass er Schwierigkeiten mit seinem Bruder hat.
- Sie versuchen, mehr über seine Probleme zu erfahren und ihm Ratschläge und Trost zu geben.

XIV, XV. KAPITEL (70–75, 76–81)

1. Nennen Sie den Artikel.

Brand, Arbeitsstelle, Schutz, Gerichtsurteil, Westgeld, Heizung, Paradies, Basar, Mädchenpalast.

2. Ergänzen Sie.

über	um	vor	von	an
------	----	-----	-----	----

- a) "Wer kümmert sich denn _____ die Skins?"- sagte Sven.
b) Sie sind nicht _____ allem schuld.
c) Ich war erst _____ meinem Vater, dann _____ meinem Ehemann abhängig.
d) Vielleicht gewöhnt sie sich leichter _____ den Gedanken ganz dorthin zu ziehen.
e) Fatma streichelte ihm _____ den Kopf.
f) Serdal Toluk fürchtete sich _____ dem Streit mit seinem Bruder Musa.
g) Sie erinnerte sich oft _____ Amasya.

3. Ergänzen Sie das Partizip II.

Infinitiv	Partizip II
diskutieren	
kümmern	
anhören	
ausweinen	
beschliessen	
steigen	
anbieten	
erfahren	
ansehen	
rennen	

4. Was passt zusammen?

1	Die Skins werden doch	a	an die Vorschriften der Bibel nicht.
2	Wir sind eine Familie,	b	mit anderen Augen.
3	Viele Christen halten sich auch	c	die Tränen nicht mehr zurückhalten.
4	Ich will nicht mit Nirgul	d	in die Enge getrieben.
5	Yildiz konnte	e	wo einer, für den anderen da sein muss.
6	Yildiz sah plötzlich alles	f	mit den Schultern.
7	Serdal Toluk zuckte	g	unter einem Dach wohnen.

5. Schreiben Sie weil – Sätze

- a) Die Skins suchen den Schutz in der Gruppe. Da fühlen sie sich sicher.
- b) Andy dacht, die meinten ihn persönlich. Er war mit seinen Eltern aus Chemnitz zugezogen.
- c) Yildiz rannte aus dem Klassenzimmer. Sie konnte das alles nicht mehr hören.
- d) Ich warte auf dich. Ich soll dir von Markus was ausrichten.
- e) Ich konnte mich nie wehren. Ich war abhängig.
- f) Von mir bekommst du nämlich nichts mehr. Wir brauchen unser Geld für unser eigenes Haus.
- g) Serdal Toluk fuhr mit seinem Schwager Ufuk nach Amasya. Er wollte das Grundstück kaufen.

6. Was passt zusammen?

1	Gebet	a	Turm einer Moschee, von dem die Gebetsstunde ausgerufen wird
2	Minarett	b	religiöser Mensch
3	Gläubige	c	mohammedanischer Gebetsrufer
4	Muezzin	d	an Gott gerichtete Bitte

*7. Im XIV. Kapitel finden Sie folgende Meinungen über die Skins:

- Die haben auch ihre Probleme, aber die will ja keiner hören.
- Wer gibt ihnen eine Arbeitsstelle, eine Wohnung?
- Die Skins wehren sich doch nur, weil sie total isoliert werden.
- Da suchen sie eben Schutz in der Gruppe. Da fühlen sie sich sicher.
- Ich bin wirklich keiner von denen, aber ich kann die Neos verstehen.

Schreiben Sie zu jedem Zitat Ihre Antwort auf.

8. Beschreiben Sie Amasya.

*9. Schauen Sie auf das Bild auf S. 78 und beantworten Sie die Fragen:

- Worin unterscheidet sich die Kleidung der beiden Frauen?
- Was verbindet sie miteinander?

*10. Da ist sehr wichtig die Begegnung der beiden Generationen. Die Großmutter Ayşe, ein Mitglied der alten Generation plädiert für eine "Befreiung" der Frau: für Schule, Studium, einen eigenen Beruf als Schlüssel zur Unabhängigkeit vom Mann.

Konzentrieren Sie sich auf folgende Frage:

Großmutter Ayşe:

- ihr Äußeres
- ihr Leben
- ihre Haltung

Landeskundlicher Kommentar

Schliemann, Heinrich, dt. Kaufman und Archäologe, 1822,+ 1890; unternahm seit 1870 Ausgrabungen in Troja, Mykene Tiryns, Orchomenos.

Erzurum - Stadt in der Türkei, unweit des Euphrats,; Verkehrsknoten zum Iran; viele Moscheen; Univ.;

Konya - in der Antike Ikonion, türk.Stadt in Inneranatolien; Univ.; Nahrungsmittelind.; Motorenbau; islam. Pilgerstätte mit dem Kloster der tanzenden Derwische.

Ephesos - antike (erst grich., dann röm.) Handelsstadt an der W-Küste Kleinasiens, heute Türkei; Artemistempel war eines der Sieben Weltwunder. Von der röm. Stadt eindrucksvolle Reste.

Troja - Ilios, Ilion, von Homer überlieferter griech. Name einer prähistor. Stadt, Hauptort von Troas in Kleinasien. In der grich. Sage ist T. Schauplatz des Trojan. Kriegs, in dem die Griechen unter Agamemnon 10 Jahre lang um die von Paris geraubte Helena kämpften. Einen Teil der Kämpfe schildert Hommers Ilias. Die

Griechen eroberten die Stadt mit Hilfe des Trojan oder Holzernen Pferds, in dessen hohlem Bauch sie die 30 tüchtigsten Helden verbargen, die dann von den ahnungslosen Trojanern mit dem Pferd in die Stadt geführt wurden.

- Pergamon - in der Antike: Hptst. des Pergamen. Reichs, das in Mysien (Kleinasien); 280 v. Chr. Gegr. wurde und 133 v. Chr. an Rom fiel. Dt. Ausgrabungen seit 1878 bei der heutigen türk. Stadt Bergama legten Burg, Tempel, Paläste frei. Die Skulpturen des P. - Altars (zw. 180 und 160 v. Chr.) stehen in Berlin (P. - Museum)
- Mekka - Stadt, in der Landschaft Hidjas, Saudi-Arabien, Geburtsort des Religionsstifters Mohammed, wichtigster muslim. Wallfahrtsort, mit der Kaaba. M. wird jährl. von über 1 Mio. Pilgern besucht.
- Flensburg - Ostseehafen und Marinestützpunkt (Mürwik) in Schlesw. - Holst., an der Flensburger Förde, 87000 Ew.; PH, Fachhochschule, Nord. Univ. (privat); Kraftfahrtbundesamt; Werft, Apparate-, Papierind.; got. Kirchen, Bürgerhäuser.
- Kassel - Verw.-Sitz des Reg.- Bez. und des Landkr. K., Hessen, an der Fulda. Im W über der Stadt liegen Schloss und Park Wilhelmshöhe. K. ist Sitz des Bundessozialgerichts, Bundesarbeitsgerichts sowie des Hess. Verwaltungsgerichts; hat u.a. Gemäldegalerie, Staatstheater, Gesamthochschule, Kunst u. a. Hochschulen-, Konservatorium. Maschinen-, Motoren-, und Fahrzeugbau, Metallverarbeitung, Elektrotechnik. K. war bis 1866 Hptst. von Kurhessen, 1807 bis 1813 Hptst. Des Kgr. Westfalen, 1866 bis 1945 der preuss. Prov. Hessen Nassau.
- Köln - Hptst. des Reg.-Bez. K., NRW. beiderseits des Rheins, wichtiger Bahnknoten, Flusshafen, zahlreiche roman. und got. Kirchen, weltl. Bauten; Erzbischofssitz, Univ. Hochschulen u.a. für Musik und Sport, Forschungsinstitute, Röm.- German. Museum, u.a.; Sitz des Dt. Städtetags, von Botschaften, Konsulaten, Handelsmissionen, Wirtschaftsverbänden u.a. - Fahrzeug-, Maschinenbau, chem. Ind, Elektrotechnik, Verlage u.a.; Warenbörse, Messestadt.

XVI, XVII. KAPITEL (82- 87, 88- 94)

1. Nennen Sie den Artikel.

Beamter, Beruf, Bürgermeisteramt, Rathaus, Flughafen, Haftbefehl,
Schlägerei, Untersuchungsgefängnis, Narben.

2. Was passt nicht.

- a) Abschiedsfest – Salate – Festessen – Vorspeisen – Beruf - Desserts
- b) Bürgermeisteramt – Mutter - Beamter – Rathaus – Akten
- c) Körperverletzung – Rechtsanwalt – Beweis – Anzeige – Zeugin – Gericht
- d) Polizist – Schlägerei – Haftbefehl – Untersuchungsgefängnis - Koma
- e) Beerdigung – Friedhof – Sarg – Kranz – Grab - Schlägerei

3. Was passt zusammen?

1	Abitur	a	fahren
2	einen Beruf	b	erstatten
3	zur Polizei	c	bringen
4	im Bürgermeisteramt	d	kriegen
5	Geschichte	e	aussagen
6	Anzeige	f	kahl rasieren
7	vor Gericht	g	machen
8	Beweise	h	erfinden
9	als Zeugin	i	haben
10	den Kopf	k	arbeiten
11	Arbeit	l	gehört werden

4. Verwenden Sie statt der fettgedruckten Wörter die Synonyme

- a) Aber es bringt doch nichts, wenn sie eine Geschichte **erfinden**.
- b) Die Skins kommen bestimmt zum **Begräbnis**.
- c) Er wollte so sein wie die, hat **sich** den Kopf kahl **rasiert**.
- d) Mein Mann hat hier Arbeit **gekriegt**.
- e) Meine Mutter ist stolz, dass ich jeden Tag ins **Rathaus** gehe.
- f) Murat hat sich zu Hause mit den Skins **geprügelt**.
- g) Die Skins legen den Kranz nieder und stellen sich breitbeinig neben das **Grab**.

5. Setzen Sie den Nomen zusammen.

Abend	Befehl
Bürgermeister	Uhr
Haus	Schlag
Haft	Wehr
Augen	Verletzung
Armband	Amt
Körper	Freundschaft
Tot	Essen
Gast	Tür
Feuer	Blick

6. Wie heißen die Wörter richtig.

- Der Zivilist zeigte Serdal Toluk einen ALBE FHTEFH gegen Murat.
- Stolz sagte Mehrets Mutter: er ist TREAEMA.
- Der Junge, den er angeblich niedergeschlagen hat, ist der schwer VLEZETRTIE.
- Der RTLAECHANTSW war ein Mann um die fünfzig.
- Yildiz will jetzt vor ERCHIGT aussagen.
- Ihr Blick fiel auf den KNRAZ.
- Markus besteht darauf, dass Yildiz zur UNGRDIBEEG geht.

*7. Berichten Sie, wie sie sich Mehmet vorgestellt haben.

- Was ist an ihm "ganz anders"?
- Welche Tendenz bei der Jugend in der Türkei lässt sich aus seinem Gespräch mit Yildiz ablesen?

*8. Yildiz möchte in Deutschland bleiben.

Sie möchte das Abitur machen.

Sie möchte studieren.

- Wie denkt ihre Grossmutter Ayşhe darüber?
- Wie denkt Frau Türköz darüber?
- Wie denken Sie darüber?

Notieren Sie in Stichworten.

Grossmutter Ayşhe	
Frau Türköz	
Ich	

Erzählen sie die Ereignisse zu Hause.

- Warum geht Yildiz doch endlich zur Polizei.?

*9. - Wie verhält sich Yildiz folgenden Personen gegenüber?

- Notieren Sie bitte.

Person	Wie verhält sie sich?	Was empfindet sie dabei?
Polizeibeamter		
Dr. Schindler		
Frau Gerlach		

*10. Besprechen Sie.

- Warum besteht Markus darauf, dass Yildiz zur Beerdigung geht?

- Warum reisst Frau Gerlach die Schleife vom Kranz der Skins?

XVIII, XIX. KAPITEL (95-98, 99-102)

1. Was ist richtig?

- a) Fatma hat ihrem Mann erzählt, was mit Yildiz geschehen ist
- b) Yildiz hat ein vertrauensvolles Verhältnis zu Christine Neubert.
- c) Serdal Toluk verbietet Yildiz vor Gericht auszusagen.
- d) Murat kam mit seinen Freunden in das Lokal und sie bestellen eine Flasche Theke.
- e) Yildiz hat Angst, dass sich die Skins an ihr oder an ihrer Familie rächen.
- g) Es wurde herausgestellt, dass der Tote völlig unschuldig ist.
- h) Yildiz hatte keine Angst, zu Gegenüberstellung zu kommen.
- i) Die Polizei hat im Waldstück nur die Haarspange gefunden und nichts mehr.
- j) Serdal Toluk möchte in Deutschland noch ein paar Jahre länger bleiben.
- k) Fatma hat keine große Hoffnung auf eine glückliche Zukunft.

2. Was passt zusammen?

1	Yildiz will nicht mehr schweigen,	a	wenn ihre Verbrechen nicht angezeigt werden.
2	Haben Sie sich dazu entschlossen,	b	mit dem sie das Gespräch aufgezeichnet hatte.
3	Yildiz war froh,	c	er wollte den Jungen nicht töten.
4	Sie fühlen sich sicher,	d	eine Tätowierung auf dem Handgelenk
5	Christine Neubert schaltete das Tonbandgerät ab,	e	den Laden den Arslans zu übergeben.
6	Murat sagt,	f	weil dadurch schon zu viel passiert ist.
7	Es wird eine Anklage	g	aber sie versuchte, ihre Mutter zu beruhigen.
8	Yildiz hatte dieselbe Angst,	h	in die Augen schauen.
9	Der Zweite von links hatte	i	Anzeige zu erstatten?
10	Ich kann dir nicht mehr	k	wegen Körperverletzung mit tödlichem Ausgang.
11	Serdal hatte beschlossen,	l	dass es eine Beamtin war, die sie befragte.

3. Setzen Sie die Partizipformen ein.

- a) (finden) Die Polizei hat am Tatort auch die abgeschnittene Haare _____
b) (erkennen) Sie hat den Tatort wieder _____
c) (gehen) Nach der Schule ist sie zur Polizei _____
d) (nehmen) Er hat eine volle Flasche Theke _____
e) (sprechen) Yildiz hat auch mit Markus darüber _____
f) (verlassen) Wofür haben wir die Heimat _____
g) (scheren) Er hat den Kopf kahl _____
h) (rennen) Murat ist mit dem Messer in das Lokal _____
i) (schweigen) Yildiz hat zu lange _____
j) (schlagen) Die Skins haben ihm das Messer aus der Hand _____

4. Ergänzen Sie.

	vor		bei		auf		aus	
von		im		an		zu		am

- a) Serdal Toluk setzte sich wieder zu ihnen _____ den Tisch.
b) Sie haben so harte Vorstellungen _____ Ehre und Familie.
c) Er hat _____ Spaß den Kopf kahl geschoren
d) Yildiz muss _____ einer Gegenüberstellung kommen.
e) Die Polizei hat _____ Waldstück Abdrücke _____ Autoreifen gefunden.
f) Yildiz sollte keinen Hass _____ ihren Vater bekommen.
g) Rechtsanwalt hatte für Yildiz einen Termin _____ der Polizei ausgemacht.
h) Yildiz möchte _____ Gericht aussagen.
i) Du hast nicht _____ deine Familie aufgepasst.
j) Die Polizei hat _____ Tatort auch abgeschnittene Haare gefunden.

5. Wie heißen die Wörter richtig.

- a) Yildiz möchte ZGEANIE erstatten.
b) Christine Neubert reichte Yildiz eine SPHRAANGEA
c) Ich habe hier auch meine ERHE verloren.
d) Ihre EESLE ohnehin schwer verletzt.
e) Alle tragen SKNEMA und schwarze CKJADERENLE.
f) Angst provoziert auch ALTWGE.
g) Das Haus wird auf einem GHNA stehen.
h) Sie haben einen TRGAVRE miteinander gemacht.
i) "Mein Bruder ist ein Nazi, ein KRELLMINI ER."
j) Sie hatte ihre blauen CKLEEF versteckt.

*6. - Welche Rolle spielt Christine Neubert für Yildiz?

- Beurteilen Sie Christine Neubert als Mensch und als Polizistin.

*7. zum Kapitel 18 (Gruppenarbeit)

- Yildiz und Markus sind wieder zusammen.
- Christine Neubert versteht Yildiz und hilft ihr.
- Wie geht es wohl weiter?
- Schreiben Sie auf, wie die Geschichte wohl zu Ende geht.

--

*8. zum 19. Kapitel

- Welche Erfolge hat die Polizei?
- Machen sie eine Liste.

	Erfolge
1.	
2.	

*9. Serdal sagt: "Ich habe hier auch meine Ehre verloren."

- Was hat Familie Toluk in 20 Jahren in Deutschland alles verloren?

--

XX, XXI. KAPITEL (103-106, 107-109)

1. Was ist richtig?

- a) Jutta Merkel überzeugte Yildiz, sich intensiver um ihre türkische Sprachkenntnisse zu kümmern.
- b) Yildiz fiel es schwer, die türkische Sprache zu lernen.
- c) Ulrike möchte auch Türkisch lernen.
- d) Der Prozess gegen die Skinheads war Anfang Juni.
- e) Vier Täter standen vor Gericht.
- f) Yildiz hatte keine Angst vor dem Gericht auszusagen.
- g) Yildiz erkennt keinen der Angeklagten wieder.
- h) Die Angeklagten haben den Tat nicht gestanden.
- i) Die Anklage lautete auf Totschlag.
- k) Yildiz hält jetzt Markus für einen Feigling.

2. Was passt zusammen?

1	Erst hatte ich Angst,	a	an das Messer, die Pistole
2	Man kann auch anders beweisen,	b	werden dort hinwollen, nach Deutschland.
3	Yildiz wurde aufgerufen,	c	sie auf andere Gedanken bringen.
4	Ich werde mich an alles erinnern:	d	dass man keine Angst hat.
5	Als sie zu den Angeklagten hinübersah,	e	ein bekannter von Serdal, der das Geschäft übernehmen wollte.
6	Denn viele, die mich fragen,	f	denn sie waren schon ziemlich alt.
7	Ulrike versuchte nun ebenfalls,	g	meinen Eltern die Sache mit den Steinen zu erzählen.
8	Tayfun Arslan	h	weil er geflohen war.
9	Die Möbel aus ihrem Zimmer blieben sowieso da,	i	etwas Türkisch zu lernen.
10	Markus wollte Yildiz ablenken und	k	ihre Aussagen vor dem Gericht zu wiederholen.
11	Gegen einen der Täter konnte nicht verhandelt werden,	l	erschreck sie über ihre kalten Gesichter.

3. Ergänzen Sie den Infinitiv und das Partizip II

Infinitiv	Praeteritum	Partizip II
	lief	
	floss	
	floh	
	schloss aus	
	tat	
	bewies	
	schrie	
	trat	
	schlug	
	brachte	

4. Ergänzen Sie.

legte	klein	herunterreißen	klüger	Anklagebank
verrückt	Ausgang	Deutsch	denke	
Bücher	schwach	gelangweilt	Körperverletzung	älter

- Sie schaute die drei Jungen auf der _____ an.
- Die Anklage lautete auf schwere _____ mit tödlichem _____ .
- Du hast doch bestimmt türkische _____ .
- Oft _____ sie jetzt auch Kassetten mit türkischer Musik in ihren Recorder.
- Wie lange wird es dauern, bis ich Türkisch _____ .
- Junge Leute wie andere auch, bisschen _____ mit ihren Glatzen.
- Yildiz erschrack über ihre _____ Gesichter.
- Ich werde die Masken ihnen _____
- Birhan sprach fast kein _____
- Die Angst hat uns _____ und _____ gemacht.
- Ich bin um vieles _____ und _____ geworden.

5. Wie heißen die Wörter richtig.

- Yildiz holte ihr RADRHFA aus dem Keller.
- Murat wird sein EIRTLU bekommen.
- Auf die Fragen des CHIRSRET antwortete Yildiz mit leiser Stimme.
- Erkennen Sie einen der GEKLENAGTNA wieder?.
- Ich werde vor eurem Haus stehen und fragen, ob ein MERMZI frei ist.
- Markus war ZGEEU im Prozess gegen Murat.
- Ich werde mich an das ANDBBEEK an meinen Händen erinnern.
- Sie wollte nicht auf gepackten FFOERKN sitzen und warten.
- Aber wir werden uns in den RIEEFN wiedersehen.

j) "Hältst du mich jetzt für einen EIFINGGL?"

6. Wie heißt es auf Deutsch?

Слушание дела, давать показания на суде, судья, убеждать, отпуск, приговор, сознаваться, обвинение, скамья подсудимых, обвиняемый, свидетель, трус, выдерживать, принимать во внимание, считать (за кого-либо, что-либо) быть правым, когда-нибудь, где-нибудь.

7. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Russische:

- a) Ich hab keine Ahnung, für welche Popstars sie schwärmen und was sonst gerade in ist.
- b) Wann werde ich meine Gedanken nicht mehr in die Stadt schicken, in der ich geboren worden war.
- c) Dr. Schindler machte ihnen aber keine Hoffnung, dass es eine Straftat auf Bewährung werden könnte.
- d) Yildiz versuchte in den Gesichtern zu lesen, aber das war wie eine Wand, hinter die sich nicht schauen konnte.
- e) Ihr wurde übel und sie hatte das Gefühl, ihre Beine könnten sie nicht durch den Saal bis zu dem Stuhl tragen, auf den sie sich als Zeugin setzen musste.

8. Suchen sie in diesen Kapiteln Wörter heraus, die zum Themenfeld "Gericht" gehören.

9. Suchen Sie alles heraus, was Yildiz während des Prozesses gegen die Skinheads fühlt. (Gruppenarbeit)

Yildiz fühlt	
--------------	--

10. Beschreiben Sie das Benehmen von Skins während des Prozesses

XXII, XXIII. KAPITEL (110-114, 115-118)

1. Was ist richtig?

- a) Murat wurde zu drei Jahre Gefängnis verurteilt.
- b) Serdal Toluk hat einen Herzanfall.
- c) Serdal wurde auf die Intensivstation gebracht.
- d) Dr. Schindler hatte Berufung gegen das Urteil eingelegt.
- e) Murat hatte die Chance, dass sich an der Strafe etwas ändert.
- f) Yildiz war froh, dass sie in Deutschland noch bleiben konnte.
- g) Fatma ist in die Türkei gefahren.
- h) Yildiz und Markus bummelten durch die Fußgängerzone in Frankfurt.
- i) Yildiz hatte Angst, nach den Sommerferien wieder in ihre Schule zu gehen.
- k) Serdal Toluk möchte den Murats Brief nicht lesen.
- l) Fatma Toluk war froh, als sie Markus mit einem Rosenstrauß in der Küchentür sah.

2. Ergänzen Sie den Artikel.

Notarzt, Urteil, Notarztwagen, Krankenhaus, Bank, Herzchirurgie, Berufung, Mitleid, Rosenstrauß.

3. Was passt nicht.

- a) Herzanfall - Notarzt - Krankenhaus - Intensivstation - Urteil
- b) Berufung - Urteil - Richter - Gericht - Anwalt - Flur
- c) Fußgängerzone - Straßenmusikant - Geschäfte - Schaufenster - S-Bahn

4. Was passt zusammen?

1	Berufung	a	bummeln
2	Urteil	b	ausgeben
3	ins Krankenhaus	c	anschließen
4	viel Kraft	d	verkünden
5	an Geräte	e	bringen
6	durch die Fußgängerzone	f	entwickeln
7	Schaufenster	g	einlegen
8	Taschengeld	h	schütteln
9	den Plan	i	kosten
10	Verantwortung	k	anschauen
11	den Kopf	l	tragen

5. Ergänzen Sie.

	gegen	durch	an	bis	über
um	auf	mit	in	aus	am

- a) Sie könnten Eis essen oder _____ eine Pizzeria gehen.
- b) _____ die Prozesse gegen die Skinheads wurden _____ den Zeitungen berichtet.
- c) Sie haben den Vater _____ die Intensivstation gebracht.
- d) Yildiz fuhr _____ der S-Bahn _____ zur Stadtmitte und bummelte _____ die Fußgängerzone.
- e) Serdal saß zusammengekrümmt _____ einer Bank.
- f) Fatma Toluk reißt ihm den Rosenstrauß _____ der Hand und wirft ihn _____ den Boden.
- g) Als sie ankam, stand Markus _____ Bahnhof.
- h) Serdal Toluk war _____ viele Geräte angeschlossen.
- i) Dr. Schindler wird Berufung _____ das Urteil einlegen.
- j) Yildiz fiel ihm _____ den Hals.

6. Setzen Sie den Nomen zusammen.

Straßen	Tür
Klassen	Geld
Küchen	Schild
Herz	Scheibe
Taschen	Hafen
Rosen	Musikanten
Laden	Arzt
Schaufenster	Strauß
Flug	Lehrerin
Not	Infarkt

*7. Im 22. Kapitel wird die Stimmung positiver. Suchen Sie die Wörter heraus, die einen positiven Ton anzeigen.

*8. Yildiz: "Ich habe daraus gelernt, dass es falsch ist zu schweigen."
- Worüber haben folgende Personen geschwiegen?

Notieren Sie in Stichworten:

Yildiz	
Murat	
Markus	
Serdal Toluk	
Fatma Toluk	

*9. Diskutieren Sie

- Bekommt Murat für seine Tat die gerechte Strafe?
- Wie stellen Sie sich das Leben der Familie in der Türkei vor?

* Literatur im Unterricht. Isolde Heyne "Yildiz heißt Stern". Didaktisierungsvorschlag von Elke Dehmen in Zusammenarbeit mit Rosemary Artley, Bärbel Grayson, Brigitte McCartney und Elsie Peel. Langenscheidt, Berlin, 2001

LITERATUR

1. Isolde Heyne, "Yildiz heißt Stern", Langenscheidt, Berlin, 1996
2. Langenscheidts Großwörterbuch, Berlin, 1997
3. Lexikon A-Z, VEB Verlag für Buch- und Bibliothekswesen Leipzig, 1974
4. Literatur im Unterricht. Isolde Heyne "Yildiz heißt Stern". Didaktisierungsvorschlag von Elke Dehmen in Zusammenarbeit mit Rosemary Artley, Bärbel Grayson, Brigitte McCartney und Elsie Peel. Langenscheidt, Berlin, 2001
5. Meyers Grosses Handlexikon. Meyers Lexikonverlag, Mannheim, 1996
6. "Pons"- Kompaktwörterbuch "Deutsch als Fremdsprache", Ernst Klett Sprachen, Stuttgart, 2005
7. "Die deutsche Rechtsschreibung"- Großes Wörterbuch, Lechner Eurobooks, 1998
8. Wörterbuch. Deutsch als Fremdsprache. Max Hueber Verlag Dudenverlag, 2003
9. Немецко- русский фразеологический словарь. – М.: Изд-во:«Русский язык», 1975.

А.К. Тельтаева, Г. К. Мадылова

ОРГАНИЗАЦИЯ РАБОТЫ
ПО КОНТРОЛЮ
ДОМАШНЕГО ЧТЕНИЯ
НА НЕМЕЦКОМ ЯЗЫКЕ
(ПО РОМАНУ
ИЗОЛЬДЫ ХАЙНЕ
«YILDIZ HEIՄT STERN»)

Методическое пособие

Редактор *Т. Фихтнер*

Корректор *Т.А. Шульга*

Компьютерная верстка *Ю.А. Ларичевой*

Подписано в печать 06.07.09. Формат 60x84¹/₁₆

Офсетная печать. Объем 2,5 п.л.

Тираж 50 экз. Заказ 148.

Отпечатано в типографии КРСУ
720048, г. Бишкек, ул. Горького, 2